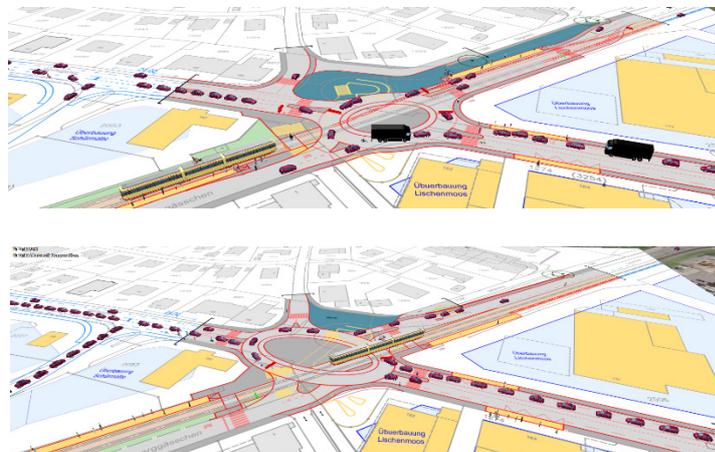
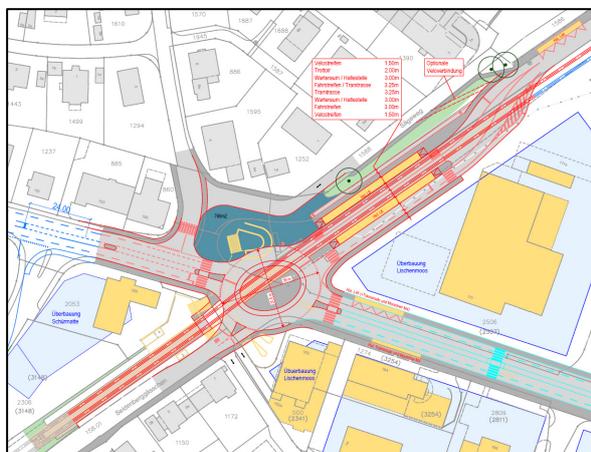


Gümligen, Melchenbühlplatz, Planungsstudie Verkehr



Besondere Aufgabenstellung

Für die Worb- und Dorfstrasse sowie für den Melchenbühlplatz inkl. RBS-Trasse galt es im Rahmen einer Planungsstudie die längerfristige Verkehrslösung zu entwerfen. Auslöser dafür waren zahlreiche Projekte, welche direkte Abhängigkeiten auf die genannten Infrastrukturanlagen aufweisen. Unter anderem will die Gemeinde im Rahmen des ZPP Verfahrens Lischenmoos auf Grundlage des bereits durchgeführten Testplanungsverfahrens die notwendige Basis für die Umzonung und die damit einhergehende Zentrumsentwicklung und Verdichtung erarbeiten. Das ASTRA plant den Bypass Bern Ost und für die RBS müssen die Rahmenbedingungen für den Doppelspurausbau geklärt werden. Aufgrund dieser Planungen gab es im Planungssperimeter offene Fragen bezüglich Bahnhofstestellenanordnung inkl. Zugang und Erschliessung, Lage Bushaltestelle, Organisation und Gestaltung des Melchenbühlplatzes sowie zur Entwicklungsmöglichkeit im Gebiet ZPP Schürmatt und dessen Erschliessung.

In einem ersten Schritt wurde auf Basis der vorgegebenen Nutzungen der umliegenden Entwicklungsgebiete die massgebende Verkehrsbelastung des Knotens Melchenbühlplatz für verschiedene Ausbauszenarien bestimmt (unter Berücksichtigung der Entwicklungen beim öffentlichen Verkehr wie auch beim Fuss- und Veloverkehr). Anschliessend wurde ein umfangreicher Variantenfächer erarbeitet, welcher in mehreren Beurteilungsschritten auf zwei Varianten reduziert wurde. Als nächstes wurden diese Varianten konkretisiert, mit unterschiedlichen Haltestellenlagen für den öffentlichen Verkehr kombiniert und die Leistungsfähigkeit der Gesamtanlage anhand zweier detaillierter Verkehrssimulationen (mittels VISSIM) überprüft. Abschliessend bestimmten die Projektbeteiligten auf Basis einer ausführlichen Variantengegenüberstellung mit integrierter Sensitivitätsanalyse die Bestvariante.

Tätigkeit

Erarbeitung Betriebs- und Gestaltungskonzept für Knoten Melchenbühlplatz inkl. Verkehrssimulation (VISSIM)

2018 – 2019

Auftraggeber

Gemeinde Muri, Kanton Bern (OIK II), RBS

Projektleiter KONTEXTPLAN

Steven Kappeler (PL)
Clelia Bertini (PL Stv.)

Zusammenarbeit mit

Roduner BSB+ Partner AG

Referenzperson

Thomas Marti, Gemeinde Muri
Thomas Schmid, OIK II
Marco Carpanese, RBS